

NABU -
Für Mensch und Natur

Umweltgruppe Burgwald



Jahresbericht 2018



NABU

Umweltgruppe Burgwald

www.nabu-burgwald.de

Vorwort

Pünktlich zur Jahreshauptversammlung legen wir wieder einen Bericht für die vergangenen zwölf Monate vor.

Wir möchten hiermit Mitglieder und Interessierte über unsere Aktivitäten informieren und allen Helfern Dank für ihren Dienst sagen.



Macht Spaß: Umweltschutz mit der ganzen Familie

Für Anregungen und Kritik zum Jahresbericht und auch zur Arbeit der Umweltgruppe sind wir stets dankbar.

Unsere betreuten Flächen

Die Flächen des Beweidungsprojektes mit Wasserbüffeln werden einem Vegetationsmonitoring unterzogen. Die Auswertung aus 2018 zeigt auf, dass in den Flächen im Henzeriet sieben gesetzlich geschützte Biotope und drei FFH-Lebensraumtypen vorkommen. Die ökologische Wertigkeit wird als hoch beschrieben.

Die Wasserbüffel selbst pflegen nicht nur, sondern gestalten auch. So haben

sie innerhalb kürzester Zeit einen weiteren Tümpel angelegt, in dem sie sich gerne zur Abkühlung aufhalten. Erfreulich ist auch, dass nach nun mehr als acht Jahren und letztlich auf unseren Druck hin einige der noch ausstehenden Kompensationsmaßnahmen für die Windenergieanlagen in Ernsthausen in diesem Bereich an der Wetschaft umgesetzt wurden. Dies wiederum bringt eine ökologische Aufwertung des Bachlaufs mit sich. Dreihundert Meter weiter hat die Gemeinde Burgwald eine weitere Fläche für die Beweidung zur Verfügung gestellt. Auch hier haben die Wasserbüffel bereits ganze Arbeit geleistet.



Im Einsatz für die Natur: Wasserbüffel im Henzeriet

Im Ernsthäuser Moor ist eine weitere großflächige Entbuschungsmaßnahme durchgeführt worden. Dadurch soll die Vernässung weiter gefördert werden.

Vogelschutz

Die Steinkauzpopulation in Ernsthausen ist stabil geblieben und begeistert

mittlerweile auch viele Ornithologen von außerhalb. So ist mittlerweile eine erste Filmsequenz entstanden, die in der Jahreshauptversammlung vorgeführt wird.



Junge Amseln im Nest

Öffentlichkeitsarbeit

Die Pflanzung des Baumes des Jahres 2019, eine Flatterulme, steht bei Abfassung dieses Berichtes bevor. Gespendet wird die Flatterulme durch Armin Schneid

Wir bringen in Erinnerung, dass sich in unsere Homepage unter www.nabu-burgwald.de auch weiterhin jedes Mitglied direkt einbringen kann. Webmaster Reinhold Tripp steht für nähere Informationen zur Verfügung.

Außerdem fand im Juni unter Führung von Eberhard Leicht und Steffen Hering eine Radtour zu den Mooren im Burgwald statt. Bei dieser Exkursion wurden sowohl intakte Moore, aber auch umfangreiche Moor-Renaturierungen vorgeführt. Der Burgwald hat

als Besonderheit, dass seine Moore hessenweit am stärksten wachsen.



Führung durch die Burgwald-Moore

Vorstandsarbeit

Neben den monatlichen Kreisvorstandssitzungen waren wie jedes Jahr verschiedene Behördentermine notwendig.

An dieser Stelle möchte der Vorstand an alle Mitglieder appellieren, dass durchaus auch Eigeninitiative beziehungsweise auch aktive Mitarbeit in Zukunft (insbesondere bei der Flächenpflege) verstärkt benötigt wird.



Auch Insekten brauchen weiterhin dringend Nisthilfen (hier die gehörnte Mauerbiene)

Beispielsweise wären auch Patenschaften für unsere Obstbäume oder Spezialnistkästen sehr hilfreich, um auch in Zukunft eine qualifizierte Pflege sicherstellen zu können. Bei Interesse kann man sich jederzeit an den Vorstand wenden.



Nistkastenpflege schafft Wohnraum: Blau- und Grünkehlchen haben viel zu tun, um Futter für den Nachwuchs zu holen

Termine

- Der Umweltstammtisch findet nach wie vor jeweils **am ersten Freitag des Monats ab 20:00 Uhr im Restaurant Goa** in Ernsthausen statt.
- Weitere Termine werden wie üblich frühzeitig bekannt gegeben. Eine große Beteiligung bei den Arbeitseinsätzen ist immer erfreulich.

Im März 2019

Klaus Klimaschka und Steffen Hering



Junge Naturentdecker: Kinder der Bottendorfer Kita mit Schmetterlingsnetzen, Becherlupe und Sicherheitsbrillen

Fotos

- Frank Seumer: Kraniche
- Karl-Hermann Völker: Kita Bottendorf
- Reinhold Tripp: Windenschwärmer-Raupe, Pfingstnelken, Blindschleiche und alle anderen

Umweltgruppe Burgwald im NABU e. V.
Klaus Klimaschka, 1. Vorsitzender
Stangengrund 4, 35099 Burgwald
Telefon: 0 64 57 / 12 76

E-Mail: kklimaschka@nabu-burgwald.de

Internet: www.nabu-burgwald.de